



Stellungnahme zur Betriebsausschusssitzung des Hagener Betriebs für Informationstechnologie – HABIT am 14.02.2019

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. 4. Zwischenbericht 2018
Vorlage: 0064/2019
3. Projekt Rückführung HABIT
Vorlage: 0058/2019
4. Berichte zur Rückführung des HABIT und aus der Taskforce Digitalisierung
5. Anfragen

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

→ Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Stellungnahme erforderlich.

2. 4. Zwischenbericht 2018 (Vorlage: 0064/2019)

Beschlussvorschlag des HABIT:

Die Vorlage der Betriebsleitung HABIT wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

- Der HABIT geht insgesamt von einem deutlich positiven Jahresergebnis (501 T€) und somit einer erheblichen Verbesserung gegenüber dem Planergebnis aus.
- Geringere Umsatzerlöse werden dabei durch deutlich geringere Materialaufwendungen überkompensiert.
- Die Abschreibungen fallen durch verspätete Umsetzung der Investitionen deutlich geringer aus als geplant.
- Sowohl geringere Personalaufwendungen als auch sonstige betriebliche Aufwendungen tragen zur Verbesserung des Ergebnisses bei.
- Die anteilige Entnahme aus den Gewinnrücklagen für das Projekt „Bau HRZ“ erfolgte ab 10/2018. Die Entnahme für das Projekt „Bau BRZ“ erfolgt nach Fertigstellung voraussichtlich in 2020.

→ Die Vorlage des HABIT kann zur Kenntnis genommen werden.

3. Projekt Rückführung HABIT (Vorlage: 0058/2019)

Die Verwaltung hat mit Verfügung vom 24.10.2018 das Projekt zur Rückführung des HABIT in Fachbereichsstrukturen sowie zur Zusammenführung der technischen Dienstleistungen des HABIT und des FB 25 eingerichtet.

Beschlussvorschlag des HABIT:

Der unechte Eigenbetrieb HABIT wird zum 31.12.2019 aufgelöst und zum 01.01.2020 als „Fachbereich 15 – Fachbereich für Informationstechnologie“ in die Verwaltung überführt.



Durch die Rückführung und der organisatorischen Verschmelzung werden folgende Effekte erreicht:

- Synergieeffekte in Führungs- und Servicestrukturen
- Beseitigung von Doppelstrukturen
- Stärkung als städtischer IT-Dienstleister mit einer (Budget-)Verantwortung

Gemäß der Vorlage werden Einsparungen im Personalbereich in Höhe von 311 TEUR pro Jahr sowie weitere 60 TEUR aus Sachkosten genannt.

Ziel des Projektes ist das alle benötigten personalwirtschaftlichen und organisatorischen Maßnahmen rechtzeitig abgeschlossen sind, so dass der zukünftigen Abbildung im städtischen Haushalt nichts entgegensteht.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

→ Die genannten Einsparungen im Sachkostenbereich sind nachvollziehbar. In wie fern die dargestellten Einsparungen im Personalbereich realisiert werden können ist nicht zu beurteilen. Hier stellen sich folgende Fragen.

- Sind die genannten Planstellen aktuell besetzt, so dass es sich um tatsächliche Einsparungen bei Wegfall der Stelle handelt?
- Zu welchen Zeitpunkt würden die genannten Stellen wegfallen?
- Scheiden die Stelleninhaber tatsächlich aus? (z.B. altersbedingt)
- Handelt es sich um eine Versetzung im Konzern Stadt? Wie sehen in diesem Fall die Einsparungen im Konzern Stadt aus?

4. Berichte zur Rückführung des HABIT und aus der Taskforce Digitalisierung

→ Es handelt sich um einen mündlichen Bericht.

5. Anfragen

→ Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Stellungnahme erforderlich.